



## TD Morning News

### **D&R Investments kauft Mannheimer Hauptfiliale der Deutschen Bank**

D&R Investments hat das Büro- und Geschäftshaus P 7, 10-15 an den Mannheimer Planken von der US-Investmentgesellschaft Fortress erworben. Bei dem Eckgebäude mit 10.765 m<sup>2</sup> Mietfläche handelt es sich um die Mannheimer Hauptfiliale der Deutschen Bank. EZH-Mieter auf rd. 300 m<sup>2</sup> im Erdgeschoss ist Arlt, die Obergeschosse werden von diversen Büros und Praxen genutzt. JLL hat die Transaktion beratend begleitet und vermittelt. Als Rechtsanwälte waren **Bethge Immobilienanwälte** für den Käufer und Clifford Chance für den Verkäufer tätig. Der Kaufpreis liegt im zweistelligen Millionenbereich.

zum 1. Juli 2015 das Einkaufszentrum übernehmen. Die Wiedereröffnung ist für Sommer 2016 vorgesehen. Eigentümer des insgesamt 8,3 ha großen Centergeländes ist der Immobilienunternehmer Karl-Heinz-Kipp (Massa).

### **CREM-Umfrage: Immobilienkosten teilweise um ein Viertel zu hoch**

Deutsche Unternehmen verschenken bei der Nutzung ihrer Immobilien viel Geld. Die Einsparpotenziale reichen teilweise bis zu einem Viertel der Immobilienkosten, so ein Ergebnis einer EY-Umfrage zum Corporate Real Estate Management (CREM). Am größten sind die Flächeneinspar- und Kostensenkungspotenziale mit jeweils über 25 % demnach im Bereich Transport und Logistik. Unternehmen aus der Automobilbranche kommen auf rd. 15 %, das geringste Sparpotenzial zeigen Handels- und Medienunternehmen. Dass beim CREM teilweise viel Luft nach oben ist, liegt offenbar an der unzureichenden Umsetzung entsprechender Maßnahmen. So bestätigen zwar 70 % der Unternehmen, dass das Thema angekommen sei, aber knapp die Hälfte spricht von lediglich punktuellen statt zentralen Umsetzungen. Verstärkt von unternehmenseigenen Immobilien trennen wollen sich 50 % der Befragten. Für die Studie wurden 34 DAX- und MDAX-Unternehmen befragt.

### **Bad Homburg: Coresis kauft Geschäftshaus von MAB**

Coresis Management hat für einen institutionellen Mandanten eine gemischt genutzte Immobilie in der Innenstadt von Bad Homburg erworben. Das in der Louisenstraße 63 gelegene Geschäftshaus verfügt über 3.600 m<sup>2</sup> Gewerbefläche, davon etwa ein Drittel Einzelhandelsfläche. Verkäufer war eine Tochter von MAB Development Deutschland. NAI apollo hat das Objekt im exklusiven Beratungsauftrag verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart, laut früheren Angaben hat MAB 16 Mio. Euro in die Revitalisierung der Immobilie investiert. Zu den Nutzern zählen Wiener Feinbäcker Heberer, E-Plus und La maison de Frites. Außerdem sind im Gebäudekomplex Büroflächen sowie acht Wohnungen untergebracht.

### **Publity verkauft Fachmarkt in Speyer an irischen Investor**

Die Leipziger Publity AG hat das 8.900 m<sup>2</sup> große Fachmarktzentrum "Wartturmcenter" in Speyer aus ihrem publity Performance Fonds Nr. 4 an einen irischen Investor verkauft. Nach Auskunft des Unternehmens wurde das Objekt nach elfmonatiger Haltedauer "renditeoptimiert weiterveräußert". Zu den Mietern zählen Reno, Bonprix, Venice Beach Fitness und McDonalds. Zum Verkaufspreis macht Publity keine Angaben.

### **Auch England will Vergabe von Hauskrediten beschränken**

Nach der Schweiz drückt jetzt auch England auf die Bremse bei der Vergabe von Immobilienkrediten. Hypothekendarlehen, die das Einkommen des Kreditnehmers um mehr als das Viereinhalbfache überschreiten, sollen die Banken künftig auf 15 % ihrer gesamten Kreditvergabe für Wohnimmobilien begrenzen. Auch sollen die Kundenprüfungen verschärft werden, sagte jetzt Mark Carney, der Gouverneur der Bank of England. Allerdings geht Carney davon aus, dass die lediglich empfohlene Deckelung zunächst kaum Auswirkungen haben wird, weil die aktuelle Vergabequote darunter liege. Carney verweist aber darauf, dass der Notenbank weitere Steuerungsmöglichkeiten zur Verfügung stünden.

### **IMW Immobilien wechselt zurück in den Entry Standard**

Die Berliner IMW Immobilien plant einen Wechsel vom General Standard der

CORPUS SIREO  
Colliers Deutschland  
Archon Group  
BNP Paribas Real  
Estate  
IVG Immobilien AG  
STRABAG PFS  
REAG Real Estate  
Advisory Group  
alstria office REIT-AG  
Engel&Völkers  
STRABAG Real Estate  
Drees & Sommer  
CBRE

Frankfurter Börse in den Entry Standard. Gründe für den Wechsel des Börsensegments seien das geringe Handelsvolumen der Aktien sowie die Unternehmensgröße, teilt die Wohn-AG mit. Nach Auffassung der Führungsgremien sei der Freiverkehr das richtige Börsensegment für eine sinnvolle Kosten-Nutzen-Relation, heißt es weiter.

### **Kolb+Partner baut Geschäftshaus in Eschborn**

Der Dieburger Investor und Projektentwickler Kolb+Partner baut für 15 Mio. Euro in Eschborn bei Frankfurt ein Büro- und Geschäftshaus. In der zweiten Jahreshälfte soll die Fertigstellung des dreigeschossigen Objekts mit 5.500 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Gewerbegebiet Camp-Phoenix-Park erfolgen. Mieter einer 4.000 m<sup>2</sup> großen Fläche wird Migros Freizeit Deutschland, mit einem Elements-Fitness-Studio. Für 600 m<sup>2</sup> Bürofläche und den Einzelhandelsbereich stehen bisher noch keine Mieter fest.

Das Newsletter-Abonnement kann jederzeit einfach beendet werden. [Klicken Sie dazu hier](#). Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der THOMAS DAILY GmbH.

© THOMAS DAILY GmbH | [Impressum](#)

To: [anwaelte@bethge-legal.com](mailto:anwaelte@bethge-legal.com)  
[julia.dulas@gmx.de](mailto:julia.dulas@gmx.de)  
[referendar@bethge-legal.com](mailto:referendar@bethge-legal.com)